

Meine sehr geehrten Herren Oberbürgermeister und Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren der Stadtverwaltung, werte Kolleginnen und Kollegen im Stadtrat, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Im vorliegenden Tagesordnungspunkt 5.2 befassen wir uns mit dem Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan im südlichen Teil des ehemaligen Bahn Ausbesserungswerkes. Obgleich hier ein – wenn auch abgemustertes – Gewerbegebiet vorliegt, muss über die Aufstellung eines Bebauungsplans entschieden werden. Wir loben hier ausdrücklich die Aktivität der Stadtverwaltung und insbesondere des Amtes für Wirtschaftsförderung, hier die Initiative ergriffen zu haben und dieses Vorhaben anzugehen. Mit besagtem Gebiet verfügt die Stadt über ein verkehrstechnisch hervorragend angebundenes Areal, welches einen Beitrag zur Befriedigung anhaltender Nachfragen nach Gewerbeflächen leisten wird.

Auch wenn es sich zunächst um den Aufstellungsbeschluss handelt, fällt es schwer, sich dem fast detailliert ausgearbeiteten Vorschlag der Firma Schöffler Stadtplaner aus Karlsruhe zu entziehen. Hier wird uns eine gelungene Mischung aus neuen, sanierten und wieder aufgebauten Gebäuden präsentiert, welche sich in eine angedachte Bepflanzung von Wegen und sogar einer kleinen parkähnlichen Freifläche einfügen. Rundum scheint hier ein schöner Arbeitsplatz für diverse Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen zu entstehen.

Das neu entstehende Gewerbegebiet wird einen Beitrag dazu leisten, dass bereits in der Stadt beheimatete Unternehmen, die von traditionellem Handwerk bis zur Hochtechnologie reichen, nicht abwandern und uns die Arbeitsplätze erhalten bleiben. Auch das Vorhaben der Lebenshilfe findet unsere Zustimmung, vervollständigt es doch eine vielseitige Nutzung des Gebietes.

Die Ausarbeitung scheint rundum gelungen und wir dürfen hier allem Anschein nach ein zeitgemäßes Gewerbegebiet erwarten, welches durchaus eine schöne Kombination aus modern und traditionell vereint.

Dass bereits initial erforderliche naturschutzfachliche Untersuchungen eingeholt wurden, ist ein Beleg, dass es nun ernst wird und hoffentlich „morgen“ losgehen kann...

Eventuelle Detailformulierungen können bestimmt noch hinzugefügt werden, wir vertrauen hier jedoch der Vernunft und dem gesunden Menschenverstand sowohl von Architekten als auch von Investoren, dass Naturschutzbelange innerhalb der vorgegebenen Rahmenbedingungen in vernünftigem Maß eingehalten bzw. umgesetzt werden.

Nun hoffe ich, dass ich im Namen von vielen hier versammelten Kolleginnen und Kollegen spreche, wenn ich sage: „es ist nicht schlimm, wenn es jetzt schnell geht...“

Die Fraktion der CDU stimmt der Vorlage zu.